

Anmeldung:
bis spätestens **30.6.13** per
Email an koerper.tec@uni-goettingen.de

Tagungsgebühr:
30 Euro / 15 Euro (ermäßigt:
Studierende, ALG); Tageskarte
10 Euro / 5 Euro

Gebühr bitte zeitnah zur An-
meldung an folgendes Konto
überweisen:
Frauenkommission / S. Hess
Konto-Nr.: 300668900
BLZ 26090050
(Volksbank Göttingen)
Stichwort: Körper

Für Unterkunftsmög-
lichkeiten und weitere
Informationen siehe:

<http://www.uni-goettingen.de/de/426590.html>

Veranstaltungsorte:

Alte SUB, Papendiek 14
vom Hbf. ca. 8 min Fußweg: Bahn-
hofsvorplatz geradeaus/leicht
rechts in Richtung Innenstadt >
Goetheallee > rechts in Papendiek

Holbornsches Haus, Rote Str. 34
vom Hbf. ca. 15 min Fußweg:
Bahnhofsvorplatz gerade-
aus/leicht rechts in Richtung
Innenstadt > Goetheallee > Prin-
zenstr. > Theaterstr. > rechts in
Jüdenstr. > links in Rote Str.

12. - 14.07.2013

KÖRPER TECHNO LOGIEN

ethnografische und
gendertheoretische
Perspektiven auf die
Refigurationen des
Körperlichen

Institut für
Kulturanthropologie/
Europäische Ethnologie,
Universität Göttingen

14. Arbeitstagung der
Kommission Frauen- und
Geschlechterforschung in der
Deutschen Gesellschaft für
Volkskunde (dgv)

TAGUNGSPROGRAMM

12.7. Freitag (Veranstaltungsräume: Holbornsches Haus)

- 18:00 **Begrüßung** durch Regina Bendix
(Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie), Sabine Hess (Sprecherin der Kommission für Frauen- und Geschlechterforschung der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde)
- 18:30-20:00 **Gesprächsrunde** „Was ist der Körper der Volkskunde_Europäischen Ethnologie_Kulturanthropologie? Rückblicke und Ausblicke auf neuere Ansätze der Körperforschung des Faches“
Podium: Sabine Kienitz (Hamburg), Michi Knecht (Berlin), Gudrun König (Dortmund)
Moderation: Beate Binder (Berlin)
- Ab 20:00 **Kleiner Empfang**

13.7. Samstag (Veranstaltungsräume: Alte SUB)

- 9:30-10:30 **Plenarvortrag:** „Feministische Refigurationen: queer-feministische Ansätze und Perspektiven auf den Körper“ Ute Kalender (Berlin)
Moderation: Sabine Hess (Göttingen)
- 10:30-11:00 **Kaffeepause**
- 11:00-12:45 **Panel I Körper-Einschreibungen:** Formierungen von Geschlechtlichkeit
Sabine Kienitz (Hamburg): Jab, Punch und schnelle Beine. Boxen als Körperpraxis und Konstruktion von Männlichkeit
Tanja Kubes (München): Doing Hostess: Oder die Konstruktion und homogene Inszenierung des fragmentierten Frauenkörpers
Karen Wagels (Kassel): Körperpraktiken bei der Arbeit. Trans*-Perspektiven auf vergeschlechtlichte Arbeitswelten
Moderation: Nadine Wagener-Böck (Göttingen)
- Panel II Körper-Konstruktionen:** Wissensproduktionen
Katrin Amelang (Göttingen): Körper, Transplantationsmedizin und Geschlecht. Zusammenhänge und Fragen
Lisa Malich (Berlin): Technologien der Hormone. Zur Geschichte des endokrinen Modells der Schwangerschaft.
Sven Bergmann (Berlin): Affekt und Regulation. Körpertechnologien im frühen Fordismus.
Moderation: Anna-Carolina Vogel (Göttingen)
- 12:45-14:30 **Mittagspause**

- 14:30-16:15 **Panel III Körper-Refigurationen:** Transformation, Performanz, Widerständigkeit: Bettina Wuttig (Marburg): Geschlecht refigurieren. Contact-Improvisation als widerständige Praxis.
Tanja Zobeley (Hildesheim): Die Schönheitstänzerin Manjana als (sexuelles) Subjekt. Selbstinszenierung in Fotoalben.
Arne Schröder (Bochum): Zur Materialität des Körpers in virtuellen Spielwelten
Moderation: Christine Hämmerling (Göttingen)

Panel IV Körper-Einsatz: Körper methodologisch
Friederike Faust (Berlin) und Stefan Heissenberger (Wien): Der Körper als Erkenntnisobjekt. Technologien des ForscherInnenkörpers zwischen Sport, Gender und Politik.
Charlotte Ullrich (Osnabrück): Yoga als körperliche Praxis teilnehmend beobachten? Methodische Herausforderungen, Potenziale und Grenzen.
Moderation: Regina Bendix (Göttingen)

16:15-16:30 **Kaffeepause**

- 16:30-18:30 **Workshop:** „Körpereinsatz: Wie kommen Körper in den Text?“
Ein Workshop des Berliner Labors GenderQueer über kollektives Körperwissen im World-Café Format (Katrin Amelang, Sven Bergmann, Beate Binder, Martina Klausner)

Ab 19:00 **Abendessen und Party**

14.7. Sonntag (Veranstaltungsräume: Alte SUB)

- 9:30-11:00 **Panel V: Körper-Selbst-Technologien**
Simon Graf (Zürich): Der fitte Männer-Körper. Ethnografische Berichte aus dem postfordistischen Alltag.
Esther Mandel (Wien): „My Surgery Journey“. Die „Reise“ als Metapher des körperlichen Werdens in Videoblogs kosmetisch-chirurgischer Eingriffe auf YouTube.
Victoria Hegner (Berlin): „Ich bin ein Nilpferd.“ Gestaltwandlung als Selbsttechnologie neuheidnischer Hexen – Ein Interpretationsversuch.
Moderation: N.N.
- 11:00-11:15 **Kaffeepause**
- 11:15-13:00 **Abschluss Sitzung** mit Tagungskommentar von Uta Schirmer und Kristina Schneider (Göttingen)
- 13:00 **Verabschiedung**